

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 17.12.2019

Betreff:

Erarbeitung eines Konzeptes zur Klimaanpassung - Vergabe der Leistungen

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Die GEO-NET Umweltconsulting GmbH aus Hannover wird mit den Leistungen zur Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes im Rahmen der Förderung Klimopass des Landes Baden-Württemberg beauftragt.

Die Auftragssumme beläuft sich auf 99.960,00 Euro brutto. Bei einem Fördersatz von 65 % verbleibt ein städtischer Eigenanteil von 34.986 Euro brutto.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	17.12.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2020	51.10.00.00.00	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
2020	51.10.00.00.00	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
2021	51.10.00.00.00	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung
2021	51.10.00.00.00	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		-	85.000,00
3141000	Zuweisungen, Zuschüsse	Zuschusshöhe 65%	-	55.250,00
4291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		-	14.960,00
3141000	Zuweisungen, Zuschüsse	Zuschusshöhe 65%	-	9.724,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik vom 02.04.2019 (siehe Vorlage 91/2019) beauftragt, einen Förderantrag für ein Konzept zur Klimafolgenanpassung über das Landesförderprogramm Klimopass zu stellen.

Ziel des Klimaanpassungskonzeptes ist ein „Teilrahmenplan Klimaanpassung“, der künftig als wichtiges Werkzeug für Entscheidungen zur Stadtentwicklung dienen soll.

Zur Vorbereitung der Antragstellung hat die Verwaltung eine Projektskizze auf Basis der Anforderungen des Förderprogramms erarbeitet, einen Ausschreibungstext erstellt und Angebote eingeholt. Mit dem Ergebnis der verwaltungsinternen Angebotsvorauswahl wurde über die L-Bank die Förderung beim Land Baden-Württemberg beantragt.

Das Projekt gliedert sich in mehrere Phasen, die über insgesamt zwei Förderanträge abgearbeitet werden mussten.

1. In einer **Defizitanalyse** wird die klimaökologische Situation auf gesamtstädtischer Ebene sowie in vertiefenden Gebieten untersucht. Daran schließt sich die **Bedarfs- und Potenzialanalyse** an. Diese ermittelt den Anpassungsbedarf an den Klimawandel und leitet daraus geeignete Handlungsempfehlungen ab
2. Im zweiten Arbeitsschritt werden die **Vorgaben für eine klimaökologisch optimierte Freiflächen- und Siedlungsstruktur** für Kornwestheim entwickelt.
3. Darauf aufbauend wird das eigentliche „**Konzept zur Klimaanpassung**“ bestehend aus einer Umsetzungsstrategie und einem Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Nachdem die Bewilligungsbescheide der L-Bank vom 29.11.2019 nunmehr der Verwaltung vorliegen, wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes mit allen zugehörigen Leistungen noch in 2019 zu vergeben, damit umgehend mit der Klimaanalyse begonnen werden kann.

Zur Vorbereitung der Antragstellung und der Vergabe wurden drei Fachbüros mit einschlägigen Erfahrungen in der Abarbeitung von Klimopassprojekten zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwei der Büros haben Angebote mit folgendem Ausschreibungsergebnis abgegeben.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Bieter 1 | |
| GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover | 99.960,00 Euro brutto |
| 2. Bieter 2 | 114.079,35 Euro brutto |

Nachdem im Rahmen von gemeinsamen Bietergesprächen mit dem FB 8 sowie S4 die mögliche Zusammenarbeit und die Inhalte des Förderantrags weiter konkretisiert wurden, ergab sich verwaltungsintern ein klares Votum für das Büro GEO-NET. GEO-NET bietet für die Summe von 99,960,00 Euro brutto zusätzliche Leistungen gegenüber Bieter 2 und hat im persönlichen Gespräch durch seinen riesigen Erfahrungsschatz bei der Erbringung stadtklimatologischer Analyse- und Planungsleistungen und seine hohe Kompetenz überzeugt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Leistungen zur Erstellung des Konzeptes zur Klimaanpassung an die GEO-NET Umweltconsulting GmbH zum Bruttopreis von 99.960 Euro zu vergeben.

Die Fördersumme des Landesförderprogramms Klimopass beläuft sich auf 65 % der förderfähigen Kosten. Entsprechend weisen die beiden Bewilligungsbescheide ein Gesamtfördervolumen von 64.974 Euro brutto auf. Der verbleibende Eigenanteil der Stadt Kornwestheim beläuft sich auf 34.986 Euro brutto.

Die Bearbeitungszeit für das Projekt beträgt mindestens ein Jahr.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Doppelhaushalt 2020/2021 wurden im Teilhaushalt 8 veranschlagt.